

Sonntag, den 23. Mai 1915,
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Don Carlos.

Abends 7¹/₂ Uhr

Die Wildente

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

Personen:

Werle, Großkaufmann, Hüttenbesitzer . . .	Fritz Reiff
Gregers, sein Sohn	Peter Esser
Der alte Ekdal	Emil Lind
Hjalmar Ekdal, des Alten Sohn, Photograph	Otto Stoeckel
Gina, Hjalmars Frau	Charlotte Krause
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt . . .	Irma Thöring
Frau Sörby, Haushälterin bei Werle. . .	Hildegard Osterloh
Relling, Arzt	Ferry Dittrich
Molvik, gewesener Theologe	Paul Henckels
Graberg, Buchhalter	Theodor Kigler
Pettersen, Diener bei Werle	Ret Marut
Jensen, Lohndiener	Julius Herrmann
Ein beliebter Herr von bleicher Gesichtsfarbe	Paul Kaufmann
Ein Herr mit einer Glatze	Eugen Dumont
Ein kurzsichtiger Herr	Eugen Keller

Andere Herren, Gäste Werles, Lohndiener.

Der erste Akt spielt in Werles Hause, die vier anderen bei Hjalmar Ekdal.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 6 ¹ / ₂ Uhr	Ende 10 ¹ / ₂ Uhr
Einlaß 7 Uhr	Beginn der Vorstellung 7 ¹ / ₂ Uhr

Montag, den 24. Mai 1915

nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen

Abends 7¹/₂ Uhr:

Wenn der junge Wein blüht

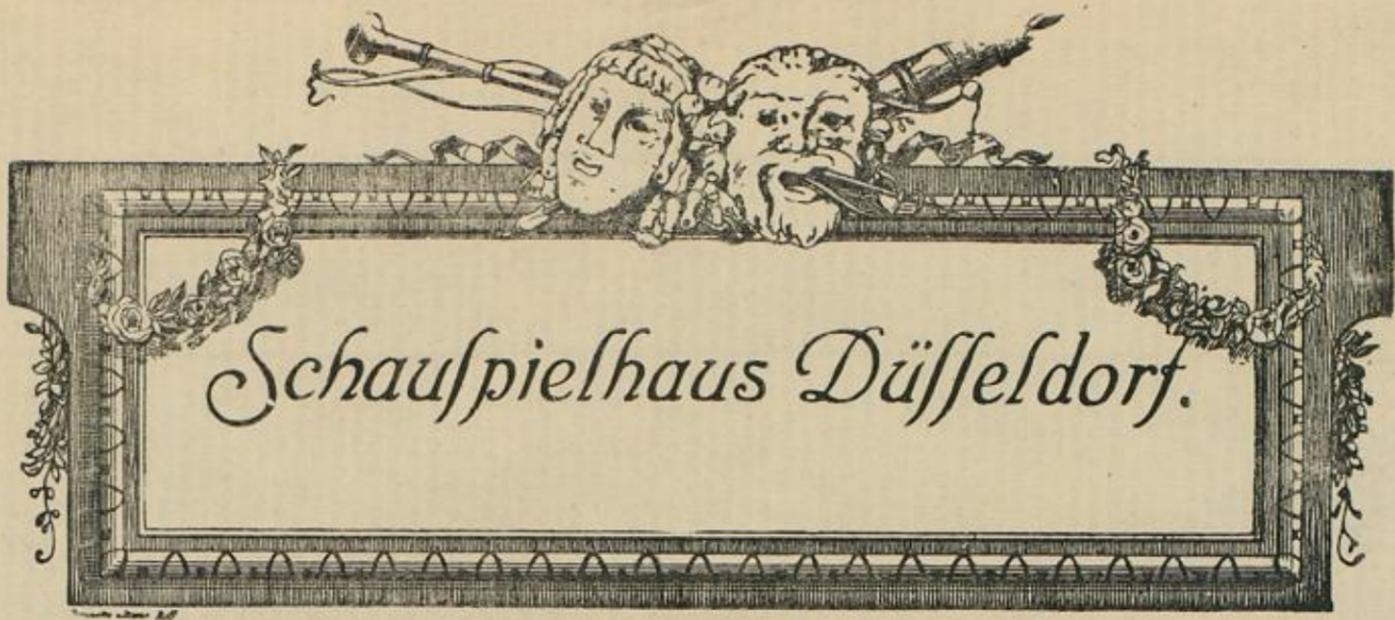
Lustspiel in drei Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

Dienstag, den 25. Mai 1915, Serie I:

Der Revisor

Komödie in fünf Aufzügen von Nikolaus Gogol.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 23. Mai 1915,
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Don Carlos.

Abends 7¹/₂ Uhr

Die Wildente

Schauspiel

Henrik Ibsen.

In der

Antausgabe.

n n.

Werle, Gro
Gregers, se
Der alte Ek
Hjalmar Ek
Gina, Hjal
Hedwig, ih
Frau Sörby
Relling, Ar
Molvik, gev
Graberg, B
Pettersen, I
Jensen, Loh
Ein beleibte
Ein Herr m
Ein kurzsic

itz Reiff
eter Esser
mil Lind
tto Stoeckel
harlotte Krause
ma Thöring
ildegard Osterloh
erry Dittrich
aul Henckels
heodor Kigler
et Marut
ilius Herrmann
aul Kaufmann
ugen Dumont
ugen Keller
diener.

Der erste Akt spi

ren bei Hjalmar Ekdal.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pau

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einla

stellung 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

nachmit

en Preisen:

Der Raub

Wänerinnen

Wenn der

Wein blüht

Lustspiel

ne Björnson.

De

isor

Komö

us Gogol.



Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft